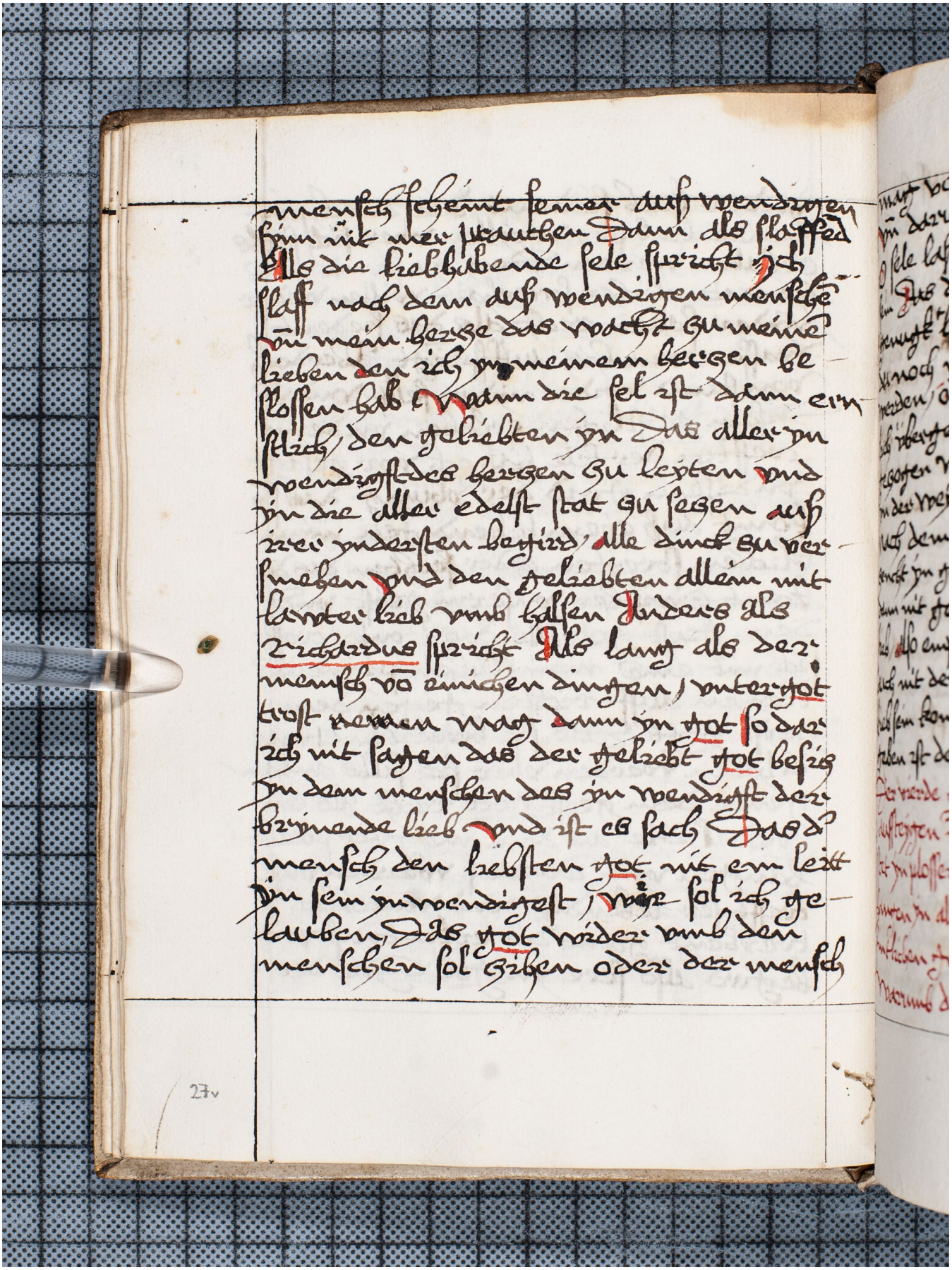
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>



mensch selent sein auch wendigen
sinn mit mer sprachen denn als slaffend
Also die liebhabende sele spricht ich
slaff nach dem auch wendigen menschen
in mein herze das rocht zu meine
lieben den ich in meinem herzen be
slossen hab. Wann die sel ist denn ein
stach den geliebten in das allerinn
wendigst des herzen zu leyten und
in die aller edelst stat zu legen auch
zu der inderesten begird alle dinch zu ver
smehen und den geliebten allein mit
larter lieb umb halsen Anders als
Richardus spricht Als lang als der
mensch vō ainichen dingen / unter got
trost nemen mag denn in got so der
ich mit sagen das der geliebt got besitz
in dem menschen das in wendigst der
begirende lieb und ist es sach das d
mensch den liebsten got mit ein leitt
in sein inwendigest / wie sol ich ge
lauben das got wider umb den
menschen sol geben oder der mensch